

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



ADS No. 2 FETTLÖSER

Erstellungsdatum: 24.05.2015
Revisionsdatum: 8. August 2018

Seite 1 von 10

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

ADS No. 2 FETTLÖSER

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Fettlöser. PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis).

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Arcora International GmbH
Straße: Marsstraße 9
Ort: 85609 Aschheim bei München
Deutschland
Tel: +49 (0)89 / 14 33 29 3-0
Fax: +49 (0)89 / 14 33 29 3-29
E-Mail: info@arcora.de

1.4 Notrufnummer + 49 (0) 89 / 14 33 29 3-10

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenkategorien:
Skin Corr. 1A: H314; -: EUH208
Gefahrenhinweise:
Enthält d-limonene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Signalwort: Gefahr
Piktogramme: GHS05



Gefahrenhinweise

EUH208 Enthält d-limonene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.



ADS No. 2 FETTLÖSER

Erstellungsdatum: 24.05.2015
Revisionsdatum: 8. August 2018

Seite 2 von 10

| | |
|--------------|--|
| P260 | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P301+330+331 | BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| P303+361+353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. |
| P305+351+338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/Ersthelfer/anrufen. |
| P405 | Unter Verschluss aufbewahren. |
| P501 | Inhalt/Behälter sachgerechter Entsorgung zuführen. |

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

| EINECS | Bezeichnung | Anteil |
|------------|---|----------|
| CAS-Nr. | | |
| Index-Nr. | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP] | |
| REACH-Nr. | | |
| 203-961-6 | 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL | 1 - 10 % |
| 112-34-5 | | |
| | Eye Irrit. 2: H319 | |
| 288-330-3 | SEK. ALKANSULFONAT C14/17, NA-SALZ | 1 - 10 % |
| 85711-69-9 | | |
| | Skin Irrit. 2: H315; Eye Dam. 1: H318; Acute Tox. 4: H302 | |
| 215-185-5 | NATRIUMHYDROXID | < 1 % |
| 1310-73-2 | | |
| | Skin Corr. 1A: H314 | |
| 227-813-5 | D-LIMONENE | < 1 % |
| 5989-27-5 | | |
| | Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410 | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt



ADS No. 2 FETTLÖSER

Erstellungsdatum: 24.05.2015
Revisionsdatum: 8. August 2018

Seite 3 von 10

Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen

Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Hautkontakt

Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt

Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken.

Verschlucken

Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

Verzögert auftretende Wirkungen

Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren



ADS No. 2 FETTLÖSER

Erstellungsdatum: 24.05.2015
Revisionsdatum: 8. August 2018

Seite 4 von 10

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden

Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Den Verschüttungsbereich mit viel Wasser abspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

Geeignete Verpackung

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen

nicht verfügbar

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile: 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL

Expositionsgrenzwerte

Atembarer Staub

| | 8 St. AGW | Spitzen | 8 St. AGW | Spitzen |
|----|-----------------------|-----------------------|-----------|---------|
| DE | 100 mg/m ³ | 100 mg/m ³ | | |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition



ADS No. 2 FETTLÖSER

Erstellungsdatum: 24.05.2015
Revisionsdatum: 8. August 2018

Seite 5 von 10

Technische Maßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augenschutz

Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz.

Handschutz

Schutzhandschuhe. Handschuhe aus Butyl. Handschuhe aus Nitril. Handschuhe aus Gummi. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden. Die genaue Durchdringzeit des Handschuhmaterials ist beim Hersteller zu erfahren und einzuhalten.

Atemschutz

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Hautschutz

Schutzkleidung

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: grün
Geruch: aromatisch

pH-Wert (bei 20 °C): 13

Prüfnorm

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich: > 35 °C
Flammpunkt: nicht verfügbar

Entzündlichkeit

Feststoff: nicht anwendbar
Gas: nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht anwendbar
Gas: nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien).

Dampfdruck: nicht bestimmt



ADS No. 2 FETTLÖSER

Erstellungsdatum: 24.05.2015
Revisionsdatum: 8. August 2018

Seite 6 von 10

Relative Dichte (bei 20 °C): 1,020 g/cm³
Wasserlöslichkeit: beliebig mischbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln
nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt
Viskosität: nicht viskos
Dampfdichte: nicht bestimmt
Verdunstungszahl: vernachlässigbar

9.2 Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. Direktes Sonnenlicht.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL

| | | | | |
|-----|-----|------|------|-------|
| ORL | MUS | LD50 | 6050 | mg/kg |
| ORL | RAT | LD50 | 4500 | mg/kg |

SEK. ALKANSULFONAT C14/17, NA-SALZ

| | | | | |
|--------|-----|------|--------|-------|
| DERMAL | MUS | LD50 | > 2000 | mg/kg |
|--------|-----|------|--------|-------|



ADS No. 2 FETTLÖSER

Erstellungsdatum: 24.05.2015
Revisionsdatum: 8. August 2018

Seite 7 von 10

| | | | | |
|-----|-----|------|--------|-------|
| ORL | RAT | LD50 | > 2000 | mg/kg |
|-----|-----|------|--------|-------|

NATRIUMHYDROXID

| | | | | |
|-----|-----|------|-----|-------|
| IPR | MUS | LD50 | 40 | mg/kg |
| ORL | RBT | LD50 | 500 | mg/kg |

D-LIMONENE

| | | | | |
|-----|-----|------|------|-------|
| ORL | MUS | LD50 | 5600 | mg/kg |
| ORL | RAT | LD50 | 4400 | mg/kg |
| SCU | MUS | LD50 | 3170 | mg/kg |

Symptome / Aufnahmewege

Einatmen

Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Hautkontakt

Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt

Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken.

Verschlucken

Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

Verzögert auftretende Wirkungen

Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gefährliche Bestandteile

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|---------|------------------------------------|---------|-------------|-----------|-----------------------------------|--------|
| | Aquatische Toxizität | Methode | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle |
| | SEK. ALKANSULFONAT C14/17, NA-SALZ | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 1 - 10 mg/l | 96 h | Zebrabärbling | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 9,81 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

nicht verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

wasserlöslich



ADS No. 2 FETTLÖSER

Erstellungsdatum: 24.05.2015
Revisionsdatum: 8. August 2018

Seite 8 von 10

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

nicht verfügbar

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Abfallschlüssel Produkt

200129 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wie normalen Industrieabfall entsorgen.

Anmerkung

Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer UN1719

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(NATRONLAUGE)

14.3 Transportgefahrenklasse

Transportklasse: 8

14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich nein
Meeresschadstoff: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.
Tunnelcode: E
Transportkategorie: 3

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften



ADS No. 2 FETTLÖSER

Erstellungsdatum: 24.05.2015
Revisionsdatum: 8. August 2018

Seite 9 von 10

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 – wassergefährdend

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%

Verfahrenskategorien gem. ECHA-Leitlinien zu Informationsanforderungen und Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.12:

PROC 1: Verwendung in geschlossenem Verfahren.

PROC 8 (Transfer): Verdünnen von Konzentraten, Anwendung von Rohrreinigern, manuelle Dosierung von Textilwaschmitteln.

PROC 10 (Auftragen durch Rollen oder Streichen): Verarbeitungsverfahren ohne großflächiges Versprühen.

PROC 11 (Nicht-industrielles Sprühen): Verarbeitungsverfahren mit großflächigem Versprühen (z. B. Hochdruckverfahren, Schaumkanone).

PROC 19 (Handmischen mit engem Kontakt): Händereinigung und –desinfektion.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|---|
| EUH208 | Enthält <Name des sensibilisierenden Stoffes>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt,

